

St. Petersburg 2069 Buchdruckereien, Lithographien und ähnliche Anstalten vorhanden waren, von denen im Laufe des Jahres 20 eingingen, während 71 neu eröffnet wurden. Buchhandlungen zählte man 54, ferner 86 kleine Buchläden und 8 Bücherstände, 20 Musikalienhandlungen und 31 Leihbibliotheken und Lesehallen.

Die bibliographische Zeitschrift der Firma M. O. Wolff enthält in ihren letzten Nummern eine illustrierte Lebensskizze des kürzlich verstorbenen Dichters J. Polonskij und einen Artikel über die vierzigjährige schriftstellerische Thätigkeit von Eugen Markow, der sich als vielseitiger und fruchtbarer Kritiker, Reiseschriftsteller, Feuilletonist, Historiker, Politiker, Nationalökonom und Jugendschriftsteller einen geachteten Namen gemacht hat. Seine Skizzen aus der Krym und aus dem Kaukasus gehören zu dem Besten, was in diesem Genre veröffentlicht wurde; von seinen belletristischen Werken sind die Romane »Die Felder der schwarzen Erde« und »Das Meeresufer« hervorzuheben. Gegenwärtig schreibt er »Skizzen aus Serbien«. — Eugenie Conrady, eine auf dem Gebiete der Publizistik und Pädagogik rühmlich bekannte russische Schriftstellerin, deren Name auch als Förderin der weiblichen Bildung in Rußland von Bedeutung ist, starb in Paris am 7. 19. Oktober v. J., 60 Jahre alt. — Auf allen Schiffen der freiwilligen Flotte will der Buchhändler Moskowskij in Odessa sogenannte »fliegende« Buchhandlungen errichten. Das erste Bücherlager befindet sich auf dem Dampfschiffe »Petersburg«, das nach dem fernen Osten fährt. — W. G. Korolenko hat eine Reihe von Skizzen unter dem Titel »Zehn Jahre in der Provinz«, und P. D. Boborykin eine Novelle »Daheim« beendet. — Zur Erinnerung an J. Polonskij soll eine Sammlung seiner populärsten Gedichte, u. a. auch seine »Musikalische Grille«, und Auszüge aus seinen Prosaschriften, in einen Band vereinigt, herausgegeben und zum Preise von 25 Kop. verkauft werden. — Graf L. Tolstoj war kürzlich in der Gouvernementsstadt Orel, besuchte dort das Gefängnis, die psychiatrische Abteilung des Landhospitals und war auch beim Gouvernementschef Trubnikow. Er soll Material zu einer neuen belletristischen Arbeit sammeln. — A. Tschekow teilt seinen Freunden und Verehrern mit, daß er sich wohl fühle und arbeiten kann. Er bleibe während des Winters in Jalta und will sich dort ein Landhaus kaufen. —

Eine französische Zeitung meldet, die russische Regierung habe der französischen Gesandtschaft in St. Petersburg die Mitteilung gemacht, daß es gegenwärtig noch nicht möglich sei, der Frage, betr. den Abschluß einer Litteratur- und Kunst-Konvention, näher zu treten. — Das Ministerium der Volksaufklärung hat einen Preis von 800 Rubel für die beste Geschichte Finlands in russischer Sprache ausgesetzt; den Betrag lieferte ein russischer Bewohner von Helsingfors. — Die Erben des Pädagogen Ushinskij übergaben dem Pädagogischen Museum der Militär-Lehranstalten 6000 Rubel, behufs Stiftung einer Prämie für die Verfasser der besten Werke über Volksaufklärung in Rußland. — Die »Baltische Monatschrift« wurde auf 3 Monate sistiert und der Zeitung »Goniec Lodzki« der Einzelverkauf verboten. —

In Odessa wurde eine »Gesellschaft von Freunden der Wissenschaft, Litteratur und Kunst« gebildet; es beteiligten sich viele Universitäts-Professoren daran. — Die Moskauer Abteilung der Gesellschaft zur Beschaffung von Mitteln für das Petersburger medizinische Institut für das weibliche Geschlecht will einen Sammelband herausgeben; als Mitarbeiter werden Tschekow, Potapenko, Spassowicz, Nemirowitsch-Dantschenko, Boborykin und Frau Mikulitsch genannt. Der Preis ist auf 2 Rubel normiert, und es werden 3200 Exemplare gedruckt. — Die kaiserlich russische Archäologische Gesellschaft giebt eine historische Skizze ihrer Thätigkeit seit 1876 heraus, deren Verfasser Professor N. Wesselowskij ist. — Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften bittet die Regierung um weitere Mittel zur Herausgabe von Akten und Denkmälern, die sich auf die Geschichte der Akademie beziehen. Bisher sind 8 Bände erschienen. — Der Moskauer bibliographische Lokalverein beabsichtigte, sich in eine russische bibliographische Gesellschaft umzuwandeln. — Das asiatische Museum der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ist durch eine Kollektion von Manuskripten bereichert worden, die vom russischen Generalkonsul in Kaschgar herrühren. Es befinden sich darunter Bruchstücke buddhistischer Handschriften in Sanskrit und in andern, noch unbekanntem Sprachen, ebenso auch zwei alte Manuskripte auf Birkenrinde aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. Von einem schwedischen Missionar in Kaschgar wurden gleichfalls zwei alte Manuskripte in einer unbekanntem Sprache erworben. — Der Petersburger Universitätsbibliothek wurde kürzlich eine reiche Büchersammlung aus dem Nachlaß des verstorbenen Ministers Deljanow einverleibt, und die Straßburger Universität schenkte ihr wertvolle historische und litterarhistorische Ausgaben des Bogesenklubs, circa 1000 bis 1870 im Elsaß erschienene Dissertationen und eine ansehnliche Zahl von Dubletten juristischen Inhalts. — Die Verwaltung der südwestlichen Eisenbahnen will versuchsweise in ihren Zügen eine Wanderbibliothek einrichten. Der Preis für die Benutzung eines Buches soll auf 15 Kop. normiert werden. —

Von neuen Erscheinungen des russischen Büchermarkts sind folgende zu erwähnen:

- Aberka, A., Die donischen, uralischen, kubanischen u. Terek-Kosaken. Skizzen aus dem altkosakischen Leben. 2. Aufl.
- Alleppskij, P., Reise des antiochischen Patriarchen Makarius in Rußland im 17. Jahrh. Aus dem Arabischen von G. Murkos. Vfg. 3. Altes u. Neues. Histor. Magazin, herausg. v. d. Gesellsch. z. Förderung russischer histor. Aufklärung. Bd. II.
- Antonowitsch, A., Die landwirthsch. Industrie u. der herrschaftliche Landbesitz in Rußland.
- Arbeiten der Moskauer Numismat. Gesellschaft. Bd. I u. II. 1. Hälfte.
- Baranzewitsch, A., Goldene Tage. Erzählungen u. Märchen.
- Beim Schwerterklang. Keltische, skandinavische, germanische u. finnische Volksfagen aus dem Norden und Westen Europas.
- Bobrowskij, B., das Kriegsrecht unter Peter d. Gr. Bd. II.
- Denkmäler der altrussischen kirchlichen Litteratur. Vfg. IV.
- Dresdener Gemälde-Galerie, Die. Text von Lüble, übers. v. Pomow. Schlußlieferung.
- Estlands u. Finlands Dichter, herausg. v. A. Nowitsch.
- Fouillet, A., Psychologie d. franz. Volkes.
- Golubew, S. Peter Mogila, Metropolit v. Kijew, u. seine Mitkämpfer. Bd. II.
- Grum-Grshimailo, G., Die historische Vergangenheit von Bey-Schan in Verbindung m. d. Geschichte Centralasiens.
- Gulbat, Sammlung grusinischer Legenden.
- Jahrbuch der Geologie u. Mineralogie Rußlands. Redig. v. A. Kriščtafowitsch. Bd. II u. III.
- Jahrbuch des zoolog. Museums der kais. Akademie d. Wissenschaften. 1-99. Nr. 1.
- Kalewala. Ein finländ. Volksepos. F. d. Jugend bearb. v. Granström. 2. Aufl. m. 40 Illustr.
- Kathedrale, Die, d. heil. Fürsten Wladimir in Kijew. Album m. 105 Illustr. im Text u. 142 Einzelabbildungen.
- Kiprianowitsch, G., Histor. Skizze der Orthodorie, des Katholizismus u. d. Union in Westrußland u. Litthauen seit den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.
- Kochomskij, A., Kommentare zur Apostelgeschichte u. Apokalypsis für die Polemik mit den Stundisten u. Sektierern.
- Korkunow, N. D., das russische Staatsrecht. Bd. I. Einleitung u. Allgemeines. 2. Aufl.
- Koslowskij, J., Kurze historische Skizze d. russ. Handels. Vfg. 1. Von d. ältesten Zeiten bis zur Regierung Katharinas II.
- Kotljarewskij, A., Der Welt Schmerz am Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts.
- Kowalewskij, P., Jwan der Grause u. sein Geisteszustand. (Psychiatrische Skizzen aus der Geschichte. Bd. III.)
- Landschewskij, A., Von der Sterblichkeit der Petersburger Bevölkerung in Bezug auf ihre Beschäftigung.
- Luftschiffahrt u. Untersuchungen d. Atmosphäre. Red. v. Pomorzew. Lieferung 4.
- Makarewskij, M., u. P. Dobromyßlow, Der 3. allrussische Missionstag in Kasan gegen die Raskolniks u. Sektierer. M. III. u. Beilagen.
- Martens, F., Das jetzige internationale Recht der Kulturvölker. Bd. I. 4. Aufl.
- Michailowskij, W., Biblisch-theologisches Wörterbuch. 4. Aufl.
- Mordwinow, Die Friedenskonferenz u. das Heerwesen.
- Muchin, W., Übersicht des muhamedanischen Erbrechts.
- Nachrichten, statistische, über den Elementarunterricht in Rußland für 1896.
- Nadeschdin, P., Der Kaukasus, seine Natur u. Bevölkerung. M. Abbildgn. 2. Aufl.
- Nemirow, G., Versuch einer Geschichte d. Petersburger Börse. Vfg. 1-13.
- Rappaport, Die Philosophie der Geschichte in ihren Hauptströmungen.
- Saburskij, A., Die Theorie d. Wahrscheinlichkeit u. ihre Anwendung auf das Schießen.
- Sawage, S., Die kaiserl. russische Armee. 16 Bl. Abbildgn. d. Uniformen.
- Schopenhauer, A., Die Welt als Wille u. Vorstellung. Übers. von Feth. 4. Aufl.
- Sergius, Archimandrit, Im fernen Osten. Briefe eines japanischen Missionars. 2. Aufl.
- Smirnow, P., Die inneren Fragen der Kirchenspaltung im XVII. Jahrh. Untersuchungen nach neu entdeckten Denkmälern.
- Smirnow, W., A. J. Herzen, sein Leben u. seine literar. Thätigkeit.
- Sfenigow, J., Handelswörterbuch.
- Sfuworin, A., Palästina. Mit Illustrationen v. Kiwtschenko und Nawosow. Vfg. 30. (Schluß.)
- Swjätlowskij, W., In der weiten Welt. Jenseits des Atlantischen Ozeans. M. 100 Illustr.
- Der Talmud. Mishna und Thosefta. Krit. Uebersetzg. v. Pereferkowskij. Bd. I. Thl. 1 u. 2.
- Timkowskij, D., Land u. Leute in Rußland. Geographische Chrestomathie. Vfg. 2. Die Wolgagegend und der Ural.
- Tschernjawschik, Der Kaukasus während der 26jähr. Regierung Kaiser Alexanders II.
- Vorlesungen in der historischen Gesellschaft des Chronisten Nestor. 12. Buch. Mit 6 Karten.